

## Abenteuer Europa

Möchtest Du Deine Fremdsprachenkenntnisse vor Ort vertiefen? Wünschst Du Dir, eigenständige Erfahrungen in einem fremden Land zu sammeln? Erwartest Du, dass Deine Ausbildung Dir alle Möglichkeiten im In- und Ausland offen hält? Hoffst Du, dass Du bei Deinen ersten Schritten im Ausland von erfahrenen Menschen angeleitet und unterstützt wirst? All dies ist beispielsweise mit den Auslandspraktika der Europaschule BBS Cuxhaven möglich.

Über das Projekt "Erasmus+" haben alle volljährigen Auszubildenden die Möglichkeit, sich für ein dreiwöchiges (Erzieher sogar achtwöchiges) Praktikum anzumelden. Derzeit sind Kooperationen mit Spanien, Frankreich, Großbritannien, Belgien, Dänemark, Norwegen, Italien und Portugal möglich. Mit Kroatien, Schweden und Finnland laufen derzeit die Vorbereitungen für mögliche Praktika. Damit sich die Praktikanten voll und ganz darauf konzentrieren können, ihre ersten selbstständigen Erfahrungen in einem fremden Land, mit fremden Menschen und in fremden Betrieben sammeln zu können, werden Unterkunft und Arbeitsstelle von den BBS Cuxhaven organisiert und finanziert. Möglich ist dieses Praktikum für alle Auszubildenden über 18 Jahre, zum Schluss erhält man das europäische Zertifikat "Europapass Mobilität". Seit dem Projektstart vor 13 Jahren werden regelmäßig bis zu 25 Auszubildende in Vor- und Nachbereitung

des Praktikums betreut. Regelmäßig nutzen angehende Erzieher, Industriekaufleute und auch Altenpfleger der Cuxhavener Berufsfachschule Altenpflege diese Möglichkeit, auch für zukünftige Arbeitgeber von Offenheit, Mut und vielfältigem Interesse zu zeugen. Aber auch Elektriker, Friseure, Köche, Bankkaufleute, Informatiker und Mediengestalter nutzten schon das "Erasmus+"-Projekt, um erste internationale Erfahrungen zu sammeln. Die Erfahrung zeigt, dass bis zu 95 Prozent der Teilnehmer am liebsten sofort wieder teilnehmen würden. "Seit einigen Jahren besteht über die Finanzierung der EU-Kommission die Möglichkeit, ein Auslandspraktikum nicht nur während der Ausbildung, sondern ebenfalls ein weiteres innerhalb der 12 folgenden Monate nach dem Berufsabschluss zu absolvieren", so Oberstudienrätin Susanne Rademacher, Koordinatorin für europäische Projekte und Internationalisierung der BBS Cuxhaven.

Eine Besonderheit bilden unter den Teilnehmern die Auszubildenden des Bereichs "Elektroniker/-in für Energie und Gebäudetechnik", wie Oberstudienrat Marko Schaffer, Teamleiter Elektrotechnik, erläutert: "Im August 2019 konnte in Kooperation mit der Elektro-Innung Cuxhaven / Land Hadeln eine ganze Klasse gemeinsam auf ein zweiwöchiges Praktikum nach Dänemark gehen. Alle Ausbildungsbetriebe wollten so gemeinsam für eine größere Attraktivität ihres Berufes sorgen und dem Fachkräftemangel entgegenwirken. Derzeit laufen die Planungen für ein erneutes klassenweites Praktikum im Sommer 2020." Diesem Modell werden sich auch weitere Berufsgruppen anschließen, wie z.B. die Friseurauszubildende mit ihrer Fachlehrerin Alice Lehmann.

Aber auch wenn der Schritt ins Ausland vorerst noch eine zu große Hürde darstellt, bietet die BBS Cuxhaven vielfältige Möglichkeiten,



15 Lehrkräfte aus Malta sowie eine Lehrerin aus Belgien besuchten im Rahmen des Projektes mit dem maltesischen Bildungsministeriums die BBS Cuxhaven und informierten sich beispielsweise bei einem Vortrag von Philipp Rademann, IHK Stade Standort Cuxhaven (links), über das Schulund Ausbildungssystem ihrer deutschen Kollegen.

Ganz rechts im Bild: Susanne Rademacher, Koordinatorin für europäische Projekte und Internationalisierung der BBS Cuxhaven

internationale Erfahrungen zu sammeln. 2016 sind die BBS Cuxhaven zur "Europaschule in Niedersachsen e.V." ernannt worden. So gibt es inzwischen noch mehr Projekte für Schülerinnen und Schüler, für Auszubildende und ebenfalls für Lehrkräfte. In Kooperation mit Frankreich gibt es für Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, an einer internationalen Schülerfirma zu arbeiten, mit Norwegen und Schweden bearbeiten Schüler des Beruflichen Gymnasiums Technik verschiedene Aspekte zum Thema "Nachhaltigkeit", Fremdsprachen-AGs in den Sprachen Spanisch, Chinesisch, Russisch und Dänisch stehen allen Schülern und Schülerinnen und Lehrkräften offen, für Auszubildende und Gymnasiasten besteht auch die Möglichkeit, offizielle Fremdsprachenzertifikate zu erwerben. Auch das Personal der BBS Cuxhaven kann sich für Hospitationen anmelden, so wie es auch Studienrätin Verena Veldmann, Lehrerin u.a. an der Fachschule für Sozialpädagogik (Erzieher), in Vorbereitung des anstehenden Praktikums ihrer Schüler in Spanien tat.

In einem großen Projekt mit dem maltesischen Bildungsministerium und weiteren Institutionen in Estland und Belgien tauschen sich die BBS Cuxhaven regelmäßig bei gegenseitigen Besuchen vor Ort aus. "Aber die Zusammenarbeit auf allen Ebenen kann nur funktionieren, wenn ein grundlegendes Verständnis für die verschiedenen Kulturen, Offenheit für das Widerlegen von Klischees oder auch die Bereitschaft zur Handhabung derselben vorhanden ist", so Susanne Rademacher, die selbst drei Fremdsprachen studiert und ein Jahr in Paris gelebt hat. "Deswegen ist es uns immens wichtig, mit verschiedenen Ausstellungen, Workshops, Theaterstücken und Vorträgen einen weiteren Beitrag zur Demokratiebildung und Erweiterung des Horizontes zu bieten."

Wenn Du mehr über die Europaschule BBS Cuxhaven erfahren möchtest und Dich vielleicht gleich für eines der Projekte anmelden möchtest, dann findest Du auf der Homepage unter www.bbs-cux.de/europaschule sowie auf Facebook (bbscuxhaven erasmus+) und auf Instagram (bbscuxhaven) mehr Informationen und Eindrücke.

Text und Fotos Maike Bruns



# Wir machen mit!

#### Alina Giese (9)

Azubi Industriekauffrau, TAD Pharma Ich werde drei Wochen in Großbritannien verbringen und hoffe, dort durch den Kontakt mit den Muttersprachlern meine Sprachkenntnisse zu verbessern. Da ich in einem internationalen Unternehmen tätig bin, sind fließende Englisch-Kenntnisse unerlässlich.

#### Rabea Fitter (5)

Azubi Industriekauffrau, Voco GmbH Ich bin gespannt darauf, was mir mein zweiwöchiges Praktikum über das Betriebsklima in Firmen in Großbritannien zeigt. Zudem freue ich mich auf das Anwenden meiner Englisch-Kenntnisse.

#### **Annemiek Kortwijk (8)**

Azubi Friseurin,

Clips der Friseur, Otterndorf

Ich werde zusammen mit meinen beiden Ausbildungskolleginnen für drei Wochen nach Dänemark gehen, auch unsere Chefin wird uns begleiten. Ich freue mich, dort Einblicke in die Kultur und Mode eines anderen Landes kennenzulernen, auch um einen offeneren Blick für die Zukunft zu bekommen.

#### Jasmin Schade (4)

Azubi Elektronikerin f Energie und Gebäudetechnik, Oßenbrügge Ich erhoffe mir von einem Praktikum in Dänemark eine Chance für mein zukünftiges Leben und eine Möglichkeit, neue Kenntnisse für meine Arbeit zu erlangen.

#### Vincent Schulz (3)

Azubi Erzieher, BBS

Ich sehe mein zweimonatiges Praktikum auch
ein wenig als Abenteuer, bei
dem ich die spanische Kultur
und Arbeitsweise kennenlernen
werde. Und auf das Leben dort freue
ich mich auch, denn es ist ja eine
ziemlich lange Reise.

Jana Steffens (6)
Azubi Erzieherin, BBS

Im Rahmen meiner schulischen Ausbildung werde ich ab Februar für zwei Monate nach Spanien gehen. Ich bin schon sehr gespannt, wie es mit meinen derzeitigen Sprachkenntnissen sich dort entwickelt und wie der interkulturelle Kontakt zu den Menschen dort ist. Als Vorbereitung besuche ich die Fremdsprachen-AG Spanisch hier an den BBS Cuxhaven, die ein Mal in der Woche stattfindet.

#### Jan-Marco Albers (1)

Azubi Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik, Kabel Kaiser Während meines zweiwöchigen Praktikums in Dänemark fielen mir besonders die menschlichen Unterschiede ins Auge. Dies beginnt schon bei der Selbstständigkeit der Schüler und auch das Verhältnis zwischen Lehrern, Ausbildern und Schülern ist viel mehr von scheinbarer Nähe geprägt.

### Linus Doll (2)

Azubi Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik, Gock & Stein Ich wünsche mir, dass ein Auslandspraktikum insbesondere introvertierten Menschen die Chance bietet, sich und ihr Umfeld einmal neu zu erleben. Zudem erhoffe ich mir von einem Praktikum in Dänemark Einblicke in neue Arbeitsweisen und freue mich darauf, im Anschluss den Europapass Mobil zu besitzen.

#### Hanna Osterndorff (7)

Azubi Elektronikerin für Energie und Gebäudetechnik,

Bundeswehr Dienstleistungszentrum Ich war im Sommer mit meiner Klasse zwei Wochen in Dänemark. Insbesondere die Arbeitsweise im Betrieb hat mich fasziniert. Wir haben dort ganz neue Schaltungen und Installationen kennengelernt, die ich hoffentlich auch in meinem Unternehmen anwenden kann.